

Das PROBLEM

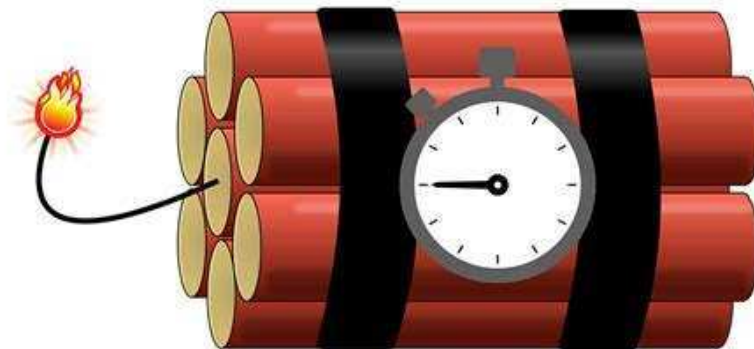
ArzneimittelTherapieSicherheit für zuhause lebender Pflegebedürftige

richtige Medikation – richtige Zeit – richtige Dosis

Das PROBLEM

Pflegenotstand

Bereits heute ein eingravierendes Problem
Morgen eine Katastrophe



Ambulante Pflege

Das Problem in Zahlen

2025 ca. 5 Mio.
Pflegebedürftige
mit Pflegegrad zuhause lebend

2030 \leq 7 Mio.
Pflegebedürftige
mit Pflegegrad zuhause lebend

2025 Pflegepersonal-Mangel
>200.000

2030 Pflegepersonal-Mangel
>500.000

2025 > 8 Mio. pflegende Angehörige
pflegen ihre Angehörigen in der eigenen Wohnung

2030 > ? Mio. pflegende Angehörige
pflegen ihre Angehörigen in der eigenen Wohnung

SITUATION

Ein Problem: sichere Medikamenten-Versorgung

2024 >8 Mio. pflegende Angehörige

pflegen ihre in eigener Wohnung lebenden Senioren

66 %
der pflegenden Angehörigen belastet die Pflegesituation stark oder sehr stark

ca. 78 %
der pflegenden Angehörigen übernehmen in der Regel die Medikamentenversorgung

ca. 77%
der pflegenden Angehörigen empfinden das Medikamenten-Vorrichten als belastend und schwierig und haben Probleme

10 Mio. Menschen: Polymedikation
nehmen 5+ Dauermedikamente ein

7 Mio. Menschen: Polymedikation
sind min. 65 Jahre alt

>250.000 Krankenhauseinweisungen
bei älteren Menschen durch unerwünschte Arzneimittel-wirkungen

bis zu 25Tsd. Todesfälle jährlich
Aufgrund Neben- und Wechselwirkungen von Arzneimitteln



Weder Ärzte noch Apotheker haben eine Übersicht über die Gesamtmedikation. Oftmals mit dramatischen Wechselwirkungen! ^{*2}

AMTS: Arzneimittel-Therapie-Sicherheit

Probleme bei Medikamenten-Versorgung

Kein ordentliche Gesamtmedikationsplan

- teils gravierende Wechselwirkungen von Medikamenten
- Medikamenten-Unverträglichkeiten
- mehrfach Medikation für gleiche Diagnose
- Einbeziehung von Nahrungsergänzungsmitteln
- Allergien

Rezeptmanagement

- Prüfen wann Folgerezepte benötigt werden
- Rezepte / Folgerezepte beim Arzt abholen
- zur Apotheke bringen
- Medikamente abholen
- Medikament nicht verfügbar = nochmaliger Besuch

Einnahme-Kontrolle durch Pflegedienst

- personell immer schwieriger
- Zeitnah kaum möglich
- Nur noch 5/6 haben einen Pflegedienst – auf dem Land ist die Situation schon jetzt dramatischer
- Hohe monatl. Kosten für Kassen: ca. € 1.200 monatl bei 3x täglich

Vorrichten und Stellen der Medikamente

- fehleranfällig
- Zeitintensiv
- Psychischer Druck / Angst Fehler zu machen

Einnahme-Kontrolle bei zu Pflgendem

- mehrere Einnahmezeiten
- mehrmals täglich
- zeitnahe Einnahme bestimmter Medikamente lebensnotwendig
- zeitnah kaum möglich
- Alarmierung bei Nichteinnahme
- Oftmals mehrere Tage ein Medikament vergessen wird dann oft alles auf einmal eingenommen







Ziel

AMTS / Länger selbstbestimmt Zuhause leben

- RICHTIGE MEDIKATION
- RICHTIGE ZEIT
- RICHTIGE DOSIS

DAS DIGITALE MAJA SANA®-SYSTEM

Die Lösung

-  Intelligenter Medikamenten-Dispenser
-  Einfache seniorenrechtliche Bedienung (One-Touch)
-  Erinnerung durch akustische und optische Signale
-  Automatische Benachrichtigung von Angehörigen und Pflegediensten
-  Medikamente für 7 oder 14 Tage
-  Digitale Dienstleistungen über APPs und Cloud

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

 maja sana®



WANN ÜBERNIMMT DIE PFLEGEKASSE DIE KOSTEN

Voraussetzung für die Kostenübernahme durch eine Pflegekasse

**Ab Pflegegrad 1
+ kognitive Einschränkung**



maja sana® ist ein Pflegehilfsmittel und kann durch einen formlosen Antrag beantragt werden

Pflegehilfsmittel: 52.40.04.0002

Präqualifizierung-Nr.: 18-SON-EP-0011-23

Institutionskennzeichen: 330603305



Medikamentenversorgung durch die Apotheke



DIE LÖSUNG

Wie maja sana[®] unterstützt

Die Apotheke ist der Medikations-Experte.
Hier laufen die Rezepte der Ärzte zusammen.



Automatisiertes und fehlerfreies Vorrichten der Medikation mit Hilfe von Schlauchblistern.



Intelligenter Dispenser mit Einnahme-Erinnerung.



Warnfunktion für Angehörige oder Pflegedienst bei vergessenen Medikamentenausgaben.



10 TIMES BETTER

Großer Nutzen für alle Beteiligten

Patient

- ✓ einfach und sicher
- ✓ hohe Medikamenten-Einnahmentreue
- ✓ bessere Gesundheit
- ✓ Länger selbstbestimmt zuhause leben

Angehörige

- ✓ sicher, zeitsparend
- ✓ stressfrei
- ✓ transparent = gutes Gefühl
- ✓ unterstützt bei Pflege zuhause

Apotheke

- ✓ Eine maja sana® zertifizierte Apotheke für den Patienten
- ✓ starke Kundenbindung
- ✓ übernimmt zentrales Medikamenten-Management
- ✓ 24/7 bei Kunde

Krankenkassen

- ✓ deutliche Kostenreduzierung
- ✓ mehr Effizienz in der Pflege
- ✓ deutlich weniger Krankenhaus-einlieferungen wg. Polymedikation

Ärzte

- ✓ Übersicht über alle Medikamente
- ✓ Medikamenten-Einnahmetreue des Patienten
- ✓ einfaches Rezept Handling
- ✓ bessere Behandlungsqualität

Pflegedienste

- ✓ spart knappes Fachpersonal
- ✓ kein fehleranfälliges Medikamentenrichten
- ✓ gesteigerte Gesundheit der Senioren
- ✓ Mehr Zeit für Senioren

IDEAL FÜR ÄLTERE MENSCHEN ZUHAUSE

Ziel: Zentraler Gesundheits-Hub



Vitalwerte
Blutzucker, Blutdruck, Gewicht etc.



Wearables



DiGa's*
* Digitale Gesundheitsanwendungen / "Apps auf Rezept"



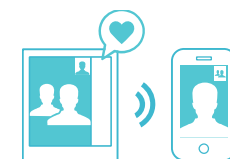
maja sana®-Hub



Notruf



Arzt-Videosprechstunde



Videotelefonie mit der Familie
(geschützt)

IHR KONTAKT ZU UNS

Ansprechpartner



Gerd Meyer-Philippi

Geschäftsführender Gesellschafter

tantum sana® GmbH
Gutenbergstr. 4-6
D-64319 Pfungstadt

gerd.meyer-philippi@tantumsana.de
F +49 (0)6157 95633-0
M +49 (0)171 7369448

Mutterunternehmen:

CompWare Medical GmbH
Gutenbergstr. 4-6
D-64319 Pfungstadt

www.majasana.de

www.compwaremedical.de